

Bundesamt für Kommunikation  
Abteilung Radio und Fernsehen  
Medien national und international  
z.Hd.v. Herrn Peter Marti  
Sektionschef  
Zukunftstrasse 44  
Postfach  
CH-2501 Biel

Zürich, 17. Februar 2006

**Anhörung zum Gesuch der Cablecom GmbH:  
Wirtschaftlicher Übergang und Ergänzung der Konzession Infokanal**

Sehr geehrter Herr Marti  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, uns an der Anhörung zum Gesuch der Cablecom GmbH beteiligen zu können.

Das Konsumentenforum kf hat gegen die Anträge der Firma Cablecom GmbH keine Einwände.

Als Konsumentenorganisation möchten wir aber die Gelegenheit wahrnehmen und ausdrücklich darauf hinweisen, dass der wirtschaftliche Übergang der Konzession der Cablecom GmbH und der erweiterte geographische Gültigkeitsbereich der Konzession auf gar keinen Fall zu einer weiteren Schwächung des Kundendienstes führen darf.

Aufgrund der Erfahrungen unserer Beratungsstellen wissen wir, dass die Cablecom GmbH als wenig kundenfreundlich gilt. Als Beispiel seien die neuen AGB erwähnt, welche seit dem 1. Januar 2006 in Kraft sind und besagen, dass Cablecom GmbH sich das Recht vorbehält, den Umfang und Inhalt der Dienstleistungen sowie die Preise jederzeit zu ändern. Viele Konsumentinnen und Konsumenten haben sich bei uns darüber beschwert.

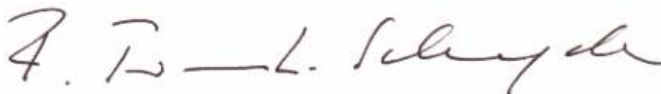
Bei wirtschaftlichen Übergängen wird häufig zuerst im Bereich der Kundendienste abgebaut. Das Konsumentenforum kf erwartet, dass Cablecom GmbH in Zukunft den Anliegen der Konsumentinnen und Konsumenten besser Rechnung trägt.

Da Cablecom GmbH als Kabelnetzbetreiber über ein lokales faktisches Monopol für die Programmverbreitung verfügt, ist die Wahlfreiheit der Konsumentinnen und Konsumenten nicht gegeben.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

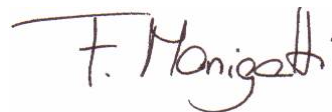
Freundliche Grüsse

Franziska Troesch-Schnyder



Präsidentin  
Konsumentenforum kf

Fabiola Monigatti



Geschäftsführerin  
Konsumentenforum kf